

D.

Obdach, f. Aufenthalt. — **O**bliegenheit, f. Beruf.
— **O**bst, f. Frucht.

Ochs und Stier. Ein **O**chs ist ein castrirter Stier,
und ein Stier ein männliches Kind.

Oede, f. Kahl.

Oeffentlich, offenbar, offen. **O**effentlich ist das,
was vor der Volksmenge daliegt. **O**ffenbar ist, was der
Verstand eines jeden Menschen begreifen kann. **O**ffen
ist das, was wenigstens an Einer Stelle Eingang gestat-
tet. Die Beziehung, in welcher das Beiwort „**o**effentlich“
zu verschiedenen Hauptwörtern steht, ändert gar sehr seine
Bedeutung. Ob eine **o**effentliche Person eine Manns-
oder Frauensperson ist, macht einen großen Unterschied;
im erstern Falle setzt man voraus, daß sie nicht feil, im
andern, daß sie es ist. Ein **o**effentliches Haus ist eine
gemeine Schenke, und ein **o**effentliches Gebäude ein Ort,
wo sich das Volk bei Feierlichkeiten und in allgemeinen
Angelegenheiten zu ernstern Geschäften versammelt; z. B.
ein Rathhaus, eine Kirche, ein Theater, eine Börse u.
f. w., und ein **o**ffenes Haus heißt der Haushalt eines